

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

6.3.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 6. März 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den geschiedenen Bierwirth Scheelmann'schen Eheleuten gehörige, dahier neben Hrn. Buchhalter Karl Friedrich Zellmeth und einem leeren Bauplatz liegende 2stöckige Haus in der Casernenstraße, mit der Schildgerechtigkeit zur Linde versehen, wird Donnerstags den 1. April d. J. in der Behausung selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 2. März 1813.

Großherzogliches Amtskrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Hintergebäude des Vogelschen Hauses in der neuen Herrengasse, eine Treppe hoch, ist ein Logis von 3 tapezirten Zimmern und einer Kammer zu ebener Erde, ein tapezirtes Zimmer gegen den Hof, ein dito gegen den Garten, letztere mit oder ohne Meubels zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

In der Amalienstraße, zwischen dem Gasthof zum Großherzog und Kanzelist Sutter, ist der ganze zweite Stock zu vermietthen, bestehend in einem großen schönen Tapetenzimmer, nebst zwei Neben-Zimmern, welche auch heizbar sind, ein Alkof, Küche, Keller und Holzremis, und kann alle Tage bezogen werden.

In der Kluppurrer Straße No. 73. sind zwei kleine Logis zu verleihen, eins im untern Stock, und eins im obern Stock, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Auf nächsten 23. April ist in der Spitalgasse, im Hause neben jenem des Herrn Zimmermann Künzle, der Artillerie-Casserne gegenüber, der obere Stock mit 4 Zimmern, Küche, und den übrigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermietthen.

Der in dem Hause des Hofbedienten Fost in der Bähringer Straße befindliche 2te Stock, bestehend aus 3 bequemen Zimmern, wovon 2 schön tapezirt und heizbar sind, dann eine Magdkammer mit noch allen erforderlichen Bedürfnissen versehen, ist entweder für eine Haushaltung, oder ledige Herren ganz oder Theilweis auf den 23. April zu verleihen. Das

Nähere ist bei dem Bewohner dieses Stockes zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 672. ist der obere Stock zu verleihen bestehend in 3 heizbaren Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller Holzremis, Theil am Speicher, und Speicherkammer.

Bei Blechner Erleben ist im obern Stock vornenheraus eine Stube für eine ledige Person auf den 23. April zu verleihen.

Bei Frau Kneiding in der Erbprinzenstraße sind 2 Logis eines oben und das andere unten mit Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und können auf den 23. April bezogen werden.

Bei Heinrich Reiß in der Kutschenfabrike ist ein Logis mit 4 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit entweder sogleich oder bis zum 23. April zu beziehen.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Ernst Büttemeister in der neuen Kronengasse, sind, außer seinen führenden bekannten Specerey, Farb- und Fettwaaren ic., von jetzt an nachstehende in den besten Qualitäten ganz frisch und ächte, so eben erhaltene Waaren wieder zu haben, als:

ächte holländische Stroh-Bückinge	das Stück à	4 kr.
— — — — — gespaltene Fleck-Häringe	—	5 "
— — — — — holländische Voll-Häringe	—	12 "
— — — — — französische Voll-Häringe	— zu 6 u. 8 "	

Sobann ganz frische Sardellen, Capern, acht ostindische Sago, Feigen und Stockfische, sowohl gewässert als trocken, ächte fette Limburger und Emmen-thaler Käse, desgleichen

besten ächten Saamen-Käse, und
dito grünen Kräuter- oder Schabzieger-Käse, sämmtliches zu den billigsten Preisen; ferner Pariser Räucherpulver, zum Parfümiren der Zimmer, der Kleider, des Weißzeuges ic., desgleichen ächten Königs-Nauch oder Berliner Räucherpulver, von jeder Sorte das Glas à 15 kr., nebst mehreren Sorten ordinären und feinen Thee, auch ordinären und ganz feinen Chocolate Santé und à la Vanille von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. das Pfund, so wie alle Sorten

ordinären und mehrere Sorten ächten holländischen Rauch- und Schnupftabak; er empfiehlt sich mit sämmtlichem zu geneigtestem Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 24. May d. J. liegen 10 bis 12hundert Gulden zum Ausleihen parat. Dieses Kapital wird nur gegen gerichtlich doppelte Hypothek und zu 6 proCent ausgiehen, mit dem Bemerkten, daß wenn die Zinsen richtig einkommen, man dieses Kapital so bald nicht auffkündigen wird. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Finanzrath Diez.

Fremde vom 3. bis zum 5. März.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Hofkammersecretär Iffel aus Darmstadt, Hr. Doctor Laub aus Einsheim. Hr. Obrist v. Brückner aus Kaschau. Hr. Posthalter Lichtenauer aus Buhl. Hr. Hof- und Jagdjunker v. St. André aus Pforzheim. Hr. Capitain Boschlin aus Bruchsal. Hr. Kaufmann Bosinger aus Stuttgart. Hr. Architect Freule aus Colmar. Hr. ForstActuar Wolf aus Heidelberg. Hr. Leibarzt Freis aus Rothenburg. Hr. Pfarrer Schäfer aus Niesern. Hr. Weinhändler Jakob Griewein aus Sieboldingen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 29. Januar, Auguste, Bat. Hr. Karl Friedrich Waag, großherzogl. GeneralStaatsCassier.

Den 11. Februar, Luise Wilhelmine, Bat. Hr. Joh. Georg Christoph Holb, Maurer und Steinhauermeister.

Den 14. Jakob Friedrich, Bat. Jakob Friedrich Linzig, Bürger und Nagelschmidtmeister.

Den 16. Charlotte Elise, Margarethe, Bat. Herr Karl, Ludwig, großherzogl. geheimer ExpeditionsRath.

Den 20. Elisabeth Sabine, Bat. Ludwig Kiefer, Bürger und Schumachermeister.

Den 21. Ernst Friedrich, Bat. Hr. Wilhelm Hofmann, Registrator bey Großherzogl. PolizeyDirection.

Den 23. Auguste Wilhelmine, Bat. Hr. Ferdinand Wilhelm Freig, RechnungsRevisor.

Den 23. Amalie Wilhelmine, Bat. Hr. Amadüs Raubold, großherzogl. Hofmusikus.

Den 26. Karoline Amalie, Bat. Hr. Friedrich Gsell, Bürger und Handelsmann.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 4. Februar, Christoph Ludwig Friedrich, Bat. Anton Lendscheid, Kutschenschmidt bei Hr. Hofjattler Meiß.

Den 8. Sophie Christine, Bat. Joseph Eckert, Hautboist.

Den 10. Catharine Sabine, Bat. Franz Schwankert, Maurer.

Den 15. Johann Christoph, Bat. Peter Worzelberger, Corporal bei der Großherzogl. Leibarenadiergarde.

Den 19. Anne Marie Magdalene Sabine, Bat. Hr. Joseph Franz Dühmig, Revisor.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 21. Februar, Heinrich Philipp, Bat. Hr. Moriz Friedrich Abresch, hiesiger Bürger und Mechanikus.

(Kopulirt.) Den 21. Februar, Johann Jakob Walter, Stallbedienter in Diensten Ihro Erlaucht der Frau Gräfin von Hochber., Georg Heinrich Walter's, Bauuhrstallknechts mit Elisabeth, geb. Weislin, ehel. erzeugter lediger Sohn und Eva Catharine Ruppert, weil. Georg Ruppert, Fürstl. Gartentknechts mit Catharine, geb. Bärenstecherin, ehel. erzeugte ledige Tochter.

Den 21. Matthias Müller, Hintersaß dahier, weil. Matthias Müllers, Bürgers zu Eichstetten mit Salome, geb. Rintlin, ehel. erzeugter lediger Sohn und Magdalene Köbele, Johann Köbeles, Bürgers und Schumachermeisters zu Baden, mit Magdalene, geb. Angert, ehel. erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 4. Februar, Hr. Franz Anton Joseph Seig, Großherzogl. Geheimer Secretär, des weil. Kurfürstl. Mainzischen Hrn. Oberhofgärtners und Botanikus Seig und seiner Ehefrau, einer geb. Ferari, ehel. Sohn mit Jgfr. Theresie Duperat, des verstorbenen Hrn. HofOperateurs Ludwig Duperat von Köln und der Christine, geb. Copenhagen, ehel. erzeugte ledige Jgfr. Tochter.

Den 18. Johann Simon Ricker, Bedienter, des Adam Ricker, Bürgers von Forst und der Marie Eva Fernkasin ehelicher Sohn mit Catharine Hossfäß, des Friedrich Hossfäß, Hatzschieber beim Amt Stein, und der Christina Zending von Wöfzingen, eheliche Tochter.

Den 23. Johann Michael Reithmaier, Bedienter des Joseph Reithmaier von Jartfeld am Neckar mit Johanne Kosterding, ehelich erzeugter Sohn mit Wilhelmine Behrmann, des Johann Behrmann und der Henrike Andrejin von hier, ehel. erzeugte Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 21. Februar Karl Ludwig Schwind, hiesiger Bürger und Maurermeister, ein Sohn des hiesigen Bürgers und Marmorirers, Hrn. Heinrich Wilhelm Schwind und Catharine Elisabeth, geb. Burkhard mit Jgfr. Elisabeth Weibler, des weil. Bürgers und Maurermeisters Heinrich Weibler und Catharine, geb. Prinz, ehel. erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 23. Febr. Jgfr. Karoline Luise Wilhelmine Dachtler, hinterbliebene Tochter weil. Hrn. Ernst Friedrich Dachtlers, Fürstl. RechnungsRaths, alt 42 Jahr, 1 Monat u. 28 Tage; starb an der Wassersucht.

Den 25. Georg Friedrich Müller, Bedienter bei Sr. Excellenz dem Fhrn. v. Seyboldsdorf, Königl. Baierschen Gesandten, alt 21 Jahr; starb am Behrstieber.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 3. Februar Veronica Wallin, geb. Weis, Ehefrau des Großherzogl. Staatsamarsbedienters, Clemens Wall, alt 44 Jahr.

Den 4. Jakob Hahn, Maurersgesell von Mannheim, alt 57 Jahr.

Den 18. Karl Fluhr, Schneiderslehrling von Stupferich, alt 18 Jahr.

Den 19. Joseph Schuler, Maurer und Hintersaß, ein Ehemann, alt 44 Jahr, 6 Monat und 12 Tage.

Den 23. Hr. Franz Karl Weisner, Großherzogl. Hofmusikus, ein Ehemann, alt 61 Jahr u. 6 Monate.

Den 25. Karoline Wilhelmine Marie, Bat. Hr. J. Casar Grandi, Handelsmann, alt 5 Monate und 14 Tage.

Den 26. Christine, Bat. Karl Dürheim, Schreiner, alt 1 Monat 16 Tage.